

4. Grazer Forum Unternehmenssanierung

CTG

//////
Mittwoch 04. Juni 2014
12.00 Uhr, Graz
Veranstaltungszentrum Schlossberg

//////
CONSULTING
TEAM
GRAZ





Sehr geehrte Damen und Herren!

Graz wurde im vergangenen Jahr im Städteranking der Lebensqualität der Europäischen Kommission auf Platz 14 unter 79 Städten mit mehr als einer Viertelmillion Einwohnern gereiht. Damit stehen wir drei Plätze vor Wien und in den Bereichen Kultur- und Bildungsangebot sogar unter den Top 3, daher setzen wir weiter auf diese Stärken, wir setzen aber mit einer ökosozialen Politik auch einen Schwerpunkt unter dem Stichwort „Nachhaltigkeit“. Die Energiewende, sprich Stromerzeugung aus erneuerbaren Ressourcen und der bewusste Umgang mit der Umwelt sind Leitthemen der Grazer Politik.

Graz ist aber auch ein renommierter Wirtschaftsstandort und der Wirtschaftsmotor der Steiermark, die sich im Europavergleich noch immer gut entwickelt. Wir sind im internationalen Wettbewerb aber nur so schlagkräftig, wie unsere Unternehmen stark sind. Dazu braucht es ein gutes Klima, das Anreiz bietet, für neue Firmen sich anzusiedeln und für bestehende, zu bleiben bzw. zu expandieren.

Wenn das unternehmerische Boot doch einmal in Seenot gerät, dann ist es gut wenn Sanierungs-ExpertInnen, rasch Rettungsanker finden bzw. Maßnahmen setzen, dass es gar nicht so weit kommt.

In diesem Sinne wünsche ich dem „4. Grazer Forum Unternehmenssanierung“ gutes Gelingen und viel Erfolg.

Herzlichst Ihr

Mag. Siegfried Nagl
Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz



Sehr geehrte Damen und Herren!
Sehr geehrte Sanierungsbeteiligte!

Statistiken und Forschungsergebnisse bestätigen deutlich, dass Familienunternehmen langfristig erfolgreicher sind als fremdgeführte Unternehmen.

Diese Aussage darf natürlich nicht missverstanden werden – es geraten auch viele Familienunternehmen in eine Krise.

Da rund 80 % Prozent aller Unternehmen in Österreich Familienunternehmen sind und gerade bei den Krisenursachen und der Beratung von Familienunternehmen in der Krise markante Unterschiede zu nicht eigentümergeführten Unternehmen bestehen, haben wir die Vorträge im heurigen Jahr zu diesem Schwerpunktthema ausgewählt.

Die TeilnehmerInnen des vorigen Jahres haben eine hohe Zufriedenheit mit dem Format der Veranstaltung rückgemeldet.

Never change a running system – bei der Veranstaltung erwarten Sie daher auch heuer wieder kurze und prägnante Vorträge mit Bezug zur täglichen Praxis und ein ansprechendes Umfeld zum Erfahrungsaustausch.

Viel Freude beim 4. Grazer Forum Unternehmenssanierung!

Mag. Martin Allitsch
Geschäftsführer Sanierung
Consulting Team Graz

Schwerpunkt 2014: Familienunternehmen

Beginn	Inhalt	Referent
12:00 - 13:00	Welcome mit Mittagsbuffet	
Block I		
13:00	Begrüßung	Mag. Martin Allitsch
13:05 - 13:50	Insolvenzverfahren – Konsequenzen für Familienangehörige	Hon.-Prof. Dr. Axel Reckenzaun, MBL
13:50 - 14:30	Familienunternehmen und Krisen – rechtliche Strategien zur Vermeidung	Univ. Prof. Dr. Johannes Zollner
14:30 - 15:00	Kaffeepause	
Block II		
15:00 - 15:40	Die Haftung des Geschäftsführers für Abgaben der Gesellschaft	KR Hannes Mitterer
15:40 - 16:15	Krisenfrüherkennung bei Familienunternehmen - Die Rolle der Bank	Mag. Dr. Sigmund Loibner
16:15 - 16:45	Familienunternehmen: Rolle in der österreichischen Wirtschaft und Besonderheiten in der Insolvenz	Dr. Hans-Georg Kantner
16:45 - 17:00	Kaffeepause	
Block III		
17:00 - 17:30	Im Spannungsfeld zwischen Ertragswachstum und Risikominimierung im Kreditgeschäft	Mag. Nikolaus Juhász
17:30 - 18:00	Beratung und Begleitung von Unternehmerfamilien	Mag. Elisabeth Hubner, MSc
18:00 - 18:30	Der Faktor Mensch im Turnaround-Prozess	Dr. Peter Artenberg



19:00 - 21:00

Sanierungs-Empfang des Bürgermeisters der Stadt Graz
Restaurant SCHLOSSBERG – Bar SCHLOSSBERG

ReferentInnen

4. Grazer Forum Unternehmenssanierung



**Hon.-Prof.
Dr. Axel Reckenzaun, MBL**
Vizepräsident der Steiermärkischen
Rechtsanwaltskammer

Vertreter des ÖRAK in der Insolvenzrechtsreformkommission, zahlreiche Publikationen und Vorträge auf dem Gebiet des Insolvenzrechts, Lehrbeauftragter an der Karl-Franzens-Universität Graz.



Dr. Hans-Georg Kantner
Leiter Insolvenz KSV1870

Regelmäßige Publikationen zu Themen der Insolvenzrechtsentwicklung, Krisenursachen und -vermeidungsstrategien, Vertreter des KSV1870 in allen Insolvenzreformkommissionen der letzten 15 Jahre.



Univ.-Prof. Dr. Johannes Zollner
Professor am Institut für Österreichisches
und Internationales Unternehmens-
und Wirtschaftsrecht der Karl-Franzens-
Universität Graz

Die Arbeitsschwerpunkte liegen im Gesellschafts-, Kapitalmarkt-, Stiftungsrecht sowie im Recht der Unternehmensnachfolge.



Mag. Nikolaus Juhász
Leiter der Direktion Steiermark,
BKS Bank AG

Langjährige Erfahrung im Kommerzkundengeschäft und Risikomanagement. Lektor am Institut für Banken und Finanzierung der Universität Graz zu Fragen des Kreditgeschäftes und der strategischen Unternehmensfinanzierung.



KR Hannes Mitterer
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Vorsitzender des Fachsenats für Arbeits- und Sozialrecht, Fachautor und Vortragender



Mag. Elisabeth Hubner, MSc
Geschäftsführende Gesellschafterin
Consulting Team Graz

Eingetragene Wirtschaftsmediatorin, Coach & Supervisorin, Lehrbeauftragte für Mediation/Konfliktmanagement und Kommunikation an der Karl-Franzens-Universität Graz.



Mag. Dr. Sigmund Loibner
Leiter der Abteilung „Kreditrestrukturierung
Kommerz“ in der Steiermärkischen Bank
und Sparkassen AG

Langjährige Bankerfahrung im Bereich Restrukturierung, seit 2009 verantwortlich für die Risikofrüherkennung und für die Sanierungsfälle im Kommerzkreditgeschäft, seit 2010 Aufsichtsrat der Bankhaus Krentschker & Co. AG



Dr. Peter Artenberg
Gründungspartner Convalue Investment
GmbH

Langjährige Tätigkeit in den Bereichen strategische und operative Exzellenz sowie Turnaround. Als Gründungspartner einer Beteiligungsgesellschaft übernimmt er die Geschäftsführung von Unternehmen in Umbruchsituationen.

Block I

Insolvenzverfahren – Konsequenzen für Familienangehörige

- Nachteile der Beschäftigung von Familienangehörigen
 - Haftung
 - Unterhalt/Wohnversorgung
 - anfechtungsrechtliche Aspekte
- (Hon.-Prof. Dr. Axel Reckenzaun, MBL)

Familienunternehmen und Krisen – rechtliche Strategien zur Vermeidung

Familienunternehmen unterscheiden sich in vielfacher Hinsicht von „sonstigen“ Unternehmen. So können etwa auch Krisen auf ganz andere, etwa familiäre Ursachen zurückzuführen sein. Der Vortrag gibt einen Überblick, welche rechtlichen Instrumente zur Verfügung stehen, um das Übergreifen einer familiären Ausnahmesituation auf das Unternehmen zu verhindern.

(Univ. Prof. Dr. Johannes Zollner)

Block II

Die Haftung des Geschäftsführers für Abgaben der Gesellschaft

Das Risiko als (faktischer) Geschäftsführer einer Gesellschaft für unbeglichene Abgabenverbindlichkeiten (Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) in Anspruch genommen zu werden, ist in der letzten Zeit deutlich gestiegen. Die entsprechenden Abgabenbehörden machen in der Praxis von Ihren Möglichkeiten zunehmend Gebrauch. Der Vortrag bietet einen Überblick über die

einzelnen Haftungstatbestände und gibt praxisrelevante Handlungsempfehlungen zur Vermeidung der Inanspruchnahme.

(KR Hannes Mitterer)

Krisenfrüherkennung bei Familienunternehmen – Die Rolle der Bank

- Risikofrühwarnindikatoren
- Risikofrühwarnsystem
- Ratingrelevanz von Softfacts
- Nachfolgethematik
- professionelle Kommunikation mit der Bank

(Mag. Dr. Sigmund Loibner)

Familienunternehmen: Rolle in der österreichischen Wirtschaft und Besonderheiten in der Insolvenz

Der Vortragende referiert über Analysen und Statistiken, leitet Thesen ab und berichtet aus den reichhaltigen Erfahrungen aus der Tätigkeit als Gläubigervertreter

(Dr. Hans-Georg Kantner)

Block III

Im Spannungsfeld zwischen Ertragswachstum und Risikominimierung im Kreditgeschäft

Der Spagat zwischen Ertragswachstum und Risikominimierung im Kreditgeschäft ist eine der größten Herausforderungen im Bankenbereich und Gegenstand zahlreicher regulatorischer Maßnahmen.

Der Vortrag beleuchtet wesentliche Erfolgsfaktoren zur Bewältigung dieses Spannungsfeldes und geht der Frage nach, inwieweit insbesondere Familienunternehmen ein Teil des Problems oder der Lösung sind.

(Mag. Nikolaus Juhász)

Beratung und Begleitung von Unternehmerfamilien

- Besonderheiten von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien
- Das Wissen um die drei gekoppelten Systeme Familie, Unternehmen und Eigentum nutzen um künftige Krisen, die durch den Familienfaktor ausgelöst werden, rechtzeitig zu vermeiden.
- Besondere Anlassfälle für Krisen und Möglichkeiten durch externe Prozessberatung eine tragfähige Lösung für Familien und ihr Unternehmen zu erzielen.

(Mag. Elisabeth Hubner, MSc)

Der Faktor Mensch im Turnaround-Prozess

In seiner Funktion als Turnaround-Manager berichtet der Vortragende von den besonderen Herausforderungen, denen eine Organisation und die verschiedenen Stake-Holder bei Einstieg eines neuen Miteigentümers bei gleichzeitiger Restrukturierung gegenüberstehen, anhand von konkreten Praxisfällen.

(Dr. Peter Artenberg)

Weitere Informationen

4. Grazer Forum
Unternehmenssanierung

Zielgruppe

- Führungskräfte, SanierungsmanagerInnen
- WirtschaftsprüferInnen, SteuerberaterInnen & BerufsanwärtlerInnen
- RechtsanwältInnen & RechtsanwaltsanwärtlerInnen
- UnternehmensberaterInnen
- GroßkundenbetreuerInnen und MitarbeiterInnen der Rechts- und Sanierungsabteilungen von Banken
- VertreterInnen von Förderstellen und aus der Wirtschaftspolitik

Anmeldung

erbeten bis spätestens 30. Mai 2014
über die Website: www.sanierungsforum.at
per E-Mail an: office@consulting-team.at

Kontakt

Consulting Team Unternehmensberatungsgesellschaft mbH
Leonhardstraße 104, A-8010 Graz
Fon: +43 / 316 / 338 338 900
Fax: +43 / 316 / 338 338 700
E-Mail: office@consulting-team.at
www.consulting-team.at

Teilnahmegebühr

EUR 190,- bzw. 100,- (für BerufsanwärtlerInnen KWT, RAA)
bei Einlangen der Anmeldung bis spätestens 23. Mai 2014

EUR 220,- bzw. 110,- (für BerufsanwärtlerInnen KWT, RAA)
bei Einlangen der Anmeldung ab 24. Mai 2014

(Beträge zuzüglich 20 % USt, inkl. Pausenverpflegung und Mittagsbuffet)

Veranstaltungsort

Veranstaltungszentrum SCHLOSSBERG
Am Schlossberg 7, 8010 Graz
Mit der Schlossbergbahn direkt ins Veranstaltungszentrum
(kostenlose Sonderfahrten)

Parkmöglichkeit

Vergünstigte Gutzeitkarten (12 Stunden Ticket) für die Kastner & Öhler Parkgarage können Sie am Empfang der Veranstaltung erwerben.

Termin

Mittwoch, 04. Juni 2014
12.00 Uhr: Get Together
13.00 Uhr: Beginn

Kooperationspartner

